



ARBEIT MIT KINDERN

IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE BERLIN-BRANDENBURG-SCHLESISCHE OBERLAUSITZ

BEFRAGUNG DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Die Arbeit mit und für Kinder in der Evangelischen Kirche lebt vom Engagement der beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit Hilfe dieses Fragebogens soll ein möglichst umfassender Überblick über die Menschen gewonnen werden, die es ermöglichen, die beeindruckende Vielfalt an Angeboten bereitzustellen, die die Arbeit mit Kindern in der Evangelischen Kirche ausmacht. Darüber hinaus wird das Bild der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das mit dieser Befragung gewonnen wird, dabei helfen, die Ergebnisse aus der vorangegangenen Erhebung der Angebote besser zu verstehen.

Dieser Fragebogen richtet sich an alle Engagierten, die zwischen dem **01. Juni 2012 und dem 31. Mai 2013** Zeit und Energie in die Durchführung von Angeboten im Rahmen der Arbeit mit Kindern in der EKBO investiert haben.

Die Bearbeitungszeit beträgt ca. 20 Minuten.

Ihre Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und nur in anonymisierter und aggregierter Form, die keine Rückschlüsse auf Ihre Person zulässt, verwendet.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Zeit.

Das Projekt wird in Kooperation mit dem Institut für Soziologie der Technischen Universität Berlin durchgeführt. Geleitet wird es von Simone Merkel (Studienleiterin für gemeindliche Arbeit mit Kindern im Amt für kirchliche Dienste in der EKBO) und Dr. Leila Akremi unter der Mitarbeit von Christoph Lakner und Meike Haken (Institut für Soziologie, Fachgebiet Methoden der empirischen Sozialforschung)

Der Fragebogen richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aufgrund der leichteren Lesbarkeit des Fragebogens und zur Gewährleistung methodischer Anforderungen wird im Folgenden durchgehend die männliche Sprachform verwendet. Bitte denken Sie bei der Beantwortung stets an die männliche und weibliche Variante. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

1. Eigene Erfahrungen mit Kinder- und Jugendangeboten

- 1.1 Vorbilder und Vertrauenspersonen spielen eine große Rolle im Leben junger Menschen. Jeder Mensch begegnet in seiner Kindheit anderen Menschen, die ihn inspirieren.
 Wie wichtig waren die folgenden Personen für Ihre persönliche religiöse Entwicklung?

	sehr wichtig	eher wichtig	eher nicht wichtig	gar nicht wichtig
Vater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere Verwandte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
religiöse Würdenträger (z.B. Pastor, Priester, Imam)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Religionslehrer / Katechet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lehrer in einem anderen Fach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ältere Jugendliche (aus dem weiteren Freundeskreis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitarbeiter eines Angebots für Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berühmtheit oder Person des öffentlichen Lebens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sporttrainer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Personen, die eine sehr wichtige Rolle spielten:				

- 1.2 Haben Sie selbst als Kind an kirchlichen Angeboten für Kinder teilgenommen?

<input type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Nein (<i>weiter mit 1.4</i>)

- 1.3 Wenn Sie an Ihre Zeit in diesen Angeboten zurückdenken, wie sehr können Sie den folgenden Aussagen zustimmen?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
Meine Erfahrungen als Teilnehmer haben großen Anteil daran, dass ich heute in diesem Bereich aktiv bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote waren eine Möglichkeit für mich, neue Interessen zu entwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote waren eine naheliegende Möglichkeit, mir die Zeit zu vertreiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote waren eine Möglichkeit, soziale Kompetenzen zu entwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote haben eine große Rolle bei der Entwicklung meines Glaubens gespielt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote waren eine Möglichkeit für meine Eltern, Zeit für sich selbst zu haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote haben meinen kulturellen Horizont erweitert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ansprüche, die Eltern an Angebote für Kinder stellten, waren in meiner Kindheit nicht so umfangreich wie heute.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 1.4 Jetzt geht es um Ihren Einstieg als Mitarbeiter in die Arbeit mit Kindern.
 Bitte denken Sie **unabhängig vom Träger** an den Beginn Ihrer Mitarbeit.

In welchem Alter haben Sie das erste Mal bei einem Angebot für Kinder oder Jugendliche geholfen?	mit _____	Jahren		
In welchem Alter haben Sie das erste Mal ein Angebot für Kinder oder Jugendliche geleitet?	mit _____	Jahren	Trifft noch nicht zu	<input type="checkbox"/>

2. Ihre Tätigkeit in der Arbeit mit Kindern

2.1 Bitte nennen Sie uns die Art Ihres derzeitigen Arbeitsverhältnisses mit der Evangelischen Kirche:

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Vollzeitstelle	<input type="checkbox"/>	(weiter mit 2.4)
Teilzeitstelle / Teilzeitstellen	<input type="checkbox"/>	(weiter mit 2.2)
Honorarvertrag	<input type="checkbox"/>	(weiter mit 2.3)
Ehrenamtlich, mit Beauftragung durch ein Gremium	<input type="checkbox"/>	(weiter mit 2.3)
Ehrenamtlich, ohne Beauftragung durch ein Gremium	<input type="checkbox"/>	(weiter mit 2.3)
Sonstiges:		

2.2 Wenn Sie in Teilzeit bei der Evangelischen Kirche angestellt sind: Wie ist Ihre Teilzeitstelle strukturiert?

<input type="checkbox"/>	Ich habe eine Teilzeitstelle mit _____ Prozent
<input type="checkbox"/>	Ich habe mehrere Teilzeitstellen, und zwar _____ mit insgesamt _____ Prozent

2.3 Falls Sie **nicht oder nicht nur** bei der Evangelischen Kirche beschäftigt sind. Sind Sie ...

Bitte kreuzen Sie nur eine Option an!

<input type="checkbox"/>	in Vollzeit bei einem anderen Arbeitgeber angestellt / verbeamtet
<input type="checkbox"/>	in Teilzeit bei einem anderen Arbeitgeber angestellt / verbeamtet
<input type="checkbox"/>	in Teilzeit bei mehreren anderen Arbeitgebern angestellt (2 oder mehr Teilzeitanstellungen)
<input type="checkbox"/>	Hausfrau / Hausmann
<input type="checkbox"/>	Wehrdienstleistender / Zivildienstleistender / in einem freiwilligen sozialen Jahr
<input type="checkbox"/>	Rentner / Pensionär
<input type="checkbox"/>	Student(in)
<input type="checkbox"/>	in Ausbildung
<input type="checkbox"/>	Schüler(in)
<input type="checkbox"/>	Arbeitslos
<input type="checkbox"/>	Selbstständig
<input type="checkbox"/>	in einem freien Beruf tätig
<input type="checkbox"/>	Sonstiges, und zwar:

2.4 Falls Sie **in Vollzeit oder Teilzeit** bei der Evangelischen Kirche beschäftigt sind. Sind Sie ...

Bitte kreuzen Sie nur eine Option an!

<input type="checkbox"/>	Katechet(in)
<input type="checkbox"/>	Gemeindepädagoge(in)
<input type="checkbox"/>	Religionspädagoge(in)
<input type="checkbox"/>	Sozialpädagoge(in)
<input type="checkbox"/>	Diakon(in)
<input type="checkbox"/>	Erzieher(in)
<input type="checkbox"/>	Kirchenmusiker(in)
<input type="checkbox"/>	Pfarrer(in)
<input type="checkbox"/>	Sonstiges, und zwar:

3. Ihre persönliche Perspektive auf die Arbeit mit Kindern

3.1 Wie gut beschreiben die folgenden Aussagen Ihre Motivation, bei der Arbeit mit Kindern tätig zu werden?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
Meine eigenen Erfahrungen als Teilnehmer in Angeboten für Kinder motivieren mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine eigenen Kinder sind meine Motivation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Kontakt zu den Menschen motiviert mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Gefühl, etwas zu erreichen, motiviert mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Gefühl, etwas Nützliches für die Allgemeinheit zu tun, motiviert mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeit hält mich jung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mich motiviert vor allem etwas anderes, und zwar:				

3.2 Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei Ihrer Tätigkeit in der Arbeit mit Kindern?

	sehr wichtig	eher wichtig	eher nicht wichtig	überhaupt nicht wichtig
gute Bezahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenig Stress	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sicherer Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeit, die anerkannt und geachtet wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
flexible Arbeitszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Möglichkeit, eigene Initiative zu ergreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
flexible Urlaubsregelung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeit mit Verantwortung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nette Kollegen, Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gute Aufstiegsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar:				

3.3 Nutzen Sie eine der folgenden Kooperations- oder Vernetzungsmöglichkeiten, um sich Hilfe für Ihre Arbeit / Ihr Engagement zu holen?

	nutze ich	nutze ich nicht	kenne ich nicht
Internetplattform oder Internetforum für Arbeit mit Kindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ratgeber und verwandte Literatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
private Bekanntschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stammtisch, ähnliche Treffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vereine oder Organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
geschäftliche Bekanntschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar:			

3.4 Wie steht es um die materiellen Rahmenbedingungen Ihrer Arbeit / Ihres Engagements?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt
Mir werden ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe umfangreichen Zugriff auf die Materialien, die ich für meine Arbeit mit den Kindern benötige.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn nötig, habe ich Zugang zu einem gut ausgestatteten Arbeitsplatz (Computer, Drucker, Internet, Büromaterialien).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meiner Ansicht nach sind die Räumlichkeiten für die Arbeit mit Kindern ungeeignet oder zu klein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meiner Meinung nach gibt es ausreichend Mitarbeiter in der Arbeit mit Kindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.5 Wie steht es um die ideellen Rahmenbedingungen Ihrer Arbeit / Ihres Engagements?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt
Ich habe gute Möglichkeiten, mich beruflich weiterzuentwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin mit den Fortbildungsmöglichkeiten zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe das Gefühl, dass meine Arbeit angemessen gewürdigt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich häufig übergangen oder bevormundet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Klima zwischen den Kollegen ist angenehm.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Stress bei der Arbeit belastet mich (z.B. Lärm, Zeitdruck).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin mit den mir eingeräumten Gestaltungsmöglichkeiten Bei der Durchführung von Angeboten zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.6 Kinder können unzählige Erfahrungen sammeln, wenn sie ihre Zeit in Kindergruppen außerhalb von Schule und Familie verbringen. Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Erfahrungen. Für wie wichtig halten Sie diese jeweils?

	sehr wichtig	eher wichtig	eher nicht wichtig	überhaupt nicht wichtig
Teil einer Gemeinschaft sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grenzen austesten, überschreiten und die Konsequenzen ertragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
keine Misserfolge erleben müssen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konfliktlösungen gemeinsam erreichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
einen verantwortungsbewussten Umgang mit Medien lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bürgerliche Werte verinnerlichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herausforderungen meistern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
traditionelle Werte und Umgangsformen lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freiräume, um sich unbeschwert entfalten zu können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sich mit verschiedenen Religionen auseinandersetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unabhängigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sich mit christlich-religiöser Praxis und Tradition auseinander setzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.7 Hier sind mehrere Aussagenpaare aufgelistet.

Bitte setzen Sie Ihre Kreuze danach, ob Sie eher der einen oder anderen Seite zustimmen.

	++	+	o	-	--	
Spezielle Förderung hilft Kleinkindern bei ihrer Entwicklung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Man läuft Gefahr, Kleinkinder mit spezieller Förderung zu überfordern.
Eltern können sich in der Regel auf ihr Gespür verlassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Eltern sollten Ratgeber verwenden.
Es ist sinnvoll, wenn beide Elternteile sich die Elternzeit teilen und so nicht völlig aus dem Berufsleben aussteigen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kinder brauchen Stabilität, deshalb ist es besser, wenn ein Elternteil möglichst lange zu Hause bleibt und aus dem Berufsleben aussteigt.
Geförderte Kinder werden in der Zukunft einen Vorsprung haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die sozialen Umstände (z.B. Geld, Bildungsgrad der Eltern) sind relevanter als Förderung.
Die Familie ist das beste Umfeld für Kleinkinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kinderkrippen und Tagesmütter stehen der Familie in nichts nach.
Kinder sollten nur mit sinnvollem Spielzeug / Spielen ihre Zeit verbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kinder müssen auch mal sinnlos ihre Zeit vertreiben dürfen.
Gleichgeschlechtliche Paare können Kindern ohne Probleme familiäre Geborgenheit bieten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Familiäre Geborgenheit setzt einen Vater und eine Mutter voraus.
Eltern haben ein Anrecht auf ihr eigenes Leben, und man sollte nicht von ihnen verlangen, dass sie sich für das Wohl ihrer Kinder aufopfern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Es ist die Pflicht der Eltern, das Beste für ihre Kinder zu tun, auch wenn sie selbst dafür zurückstecken müssen.
Elterliche Autorität muss durchgesetzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bei Konflikten sollten Kinder als gleichberechtigte Partner gesehen werden.

4. Religion

Die Religiosität der Menschen in Deutschland unterliegt schon seit einiger Zeit Strömungen der Pluralisierung und Individualisierung. Das heißt, dass neben der Zugehörigkeit zu den großen Konfessionen einerseits und der Ablehnung von Religion andererseits immer mehr Menschen Orientierung an Elementen ganz verschiedener Religionen suchen. Um herauszufinden, ob sich diese Vielfalt auch in der Mitarbeiterschaft der EKBO abzeichnet, haben wir diesbezüglich einige Fragen an Sie.

4.1 Bitte nennen Sie uns Ihre Konfession / Religionszugehörigkeit.
Bitte kreuzen Sie nur eine Option an!

<input type="checkbox"/>	evangelisch
<input type="checkbox"/>	katholisch
<input type="checkbox"/>	jüdisch
<input type="checkbox"/>	muslimisch
<input type="checkbox"/>	buddhistisch
<input type="checkbox"/>	keine Religionsgemeinschaft
<input type="checkbox"/>	Sonstiges, und zwar:

4.2 Glauben Sie ganz allgemein, dass die Evangelische Kirche eine Antwort auf folgende Fragen geben kann?

	oft	manchmal	selten	nie	Weiß nicht
moralische Probleme und Nöte des Einzelnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Probleme im Familienleben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
geistige / spirituelle Fragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aktuelle soziale Probleme unseres Landes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.3 Glauben Sie an ...

	ja	nein	weiß nicht
die Existenz Gottes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein Leben nach dem Tod?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schicksal?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Wirksamkeit von Kristallen und Energiefeldern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Hölle?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
den Himmel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sünde?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Telepathie?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiedergeburt / Reinkarnation?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
übernatürliche Wesen oder Kräfte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.4 Wie gut können Sie sich mit den folgenden Aussagen identifizieren:

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
Ich lebe nach traditionellen religiösen Prinzipien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich lebe nach individuellen religiösen Prinzipien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich halte an alten Traditionen meiner Familie fest.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich genieße das Leben in vollen Zügen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Leben gefällt mir dann besonders gut, wenn ständig etwas los ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über meine religiösen Vorstellungen rede ich ungern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meinem Freundeskreis wird oft über religiöse Dinge und übernatürliche Sachen geredet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gott ist mein Gegenüber und spielt eine bedeutende Rolle in meinem Leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt irgendetwas höheres Wesen oder eine geistige Macht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich glaube nicht, dass es einen Gott, irgendetwas höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin Atheist / Agnostiker.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ohne institutionalisierte religiöse Werte ist moralische Standfestigkeit nicht möglich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Irgendeine Religion sollte man schon haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Freizeitgestaltung

Da Sie viel Energie investieren, um Kindern eine wertvolle Freizeit zu bieten, würden wir Ihnen gerne Fragen zu Ihrer eigenen Freizeitgestaltung stellen.

5.1 Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Beschäftigungen in Ihrer Freizeit?

Wie wichtig ist...	sehr wichtig	eher wichtig	eher nicht wichtig	überhaupt nicht wichtig	Weiß nicht
Theater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oper	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kino	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sport treiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Events besuchen (Konzerte, Sportveranstaltungen etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bücher lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunstaustellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nichtstun	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wellness / Gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.2 Wenn Sie einmal in ein Restaurant gehen, um richtig gut zu essen, wie viel Euro geben Sie dann maximal pro Person– inklusive Getränke – aus?

weniger als 20 Euro	21 bis 30 Euro	31 bis 50 Euro	mehr als 50 Euro
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.3 Wie oft schauen Sie sich die folgenden Fernsehprogramme an?

	oft	manchmal	selten	nie
Sportsendungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fernsehsows, Quiz- oder Spielshows	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Komödien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dokumentationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
politische Magazine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunst- und Kultursendungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heimatfilme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krimis und Actionfilme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seifenopern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Familien-, Unterhaltungssendungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kabarett-Sendungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.4 Sind Sie, abgesehen von Ihrer Aufgabe bei der Evangelischen Kirche, häufiger in einer der folgenden Organisationen engagiert?

Sportverein	<input type="checkbox"/>
politische Gruppierung (Partei, Gewerkschaft o.ä.)	<input type="checkbox"/>
Hobby- oder Freizeitverein	<input type="checkbox"/>
Wohltätigkeitsverein	<input type="checkbox"/>
Menschenrechtsorganisation	<input type="checkbox"/>
Ökologie-, Tierschutz- oder Umweltgruppen	<input type="checkbox"/>
Jugendarbeit (z.B. Pfadfinder, Jugendclubs)	<input type="checkbox"/>
ehrenamtlich bei der evangelischen Kirche (falls Sie beruflich bei der Evangelischen Kirche arbeiten)	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar:	

5.5 In der modernen Medienwelt gibt es viele Möglichkeiten, an aktuelle Informationen zu gelangen. Deshalb würde uns interessieren, wie häufig Sie sich über die folgenden Themenbereiche informieren?

	oft	manchmal	selten	nie
regionale Politik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nationale Politik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
europäische Politik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
internationale Politik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
regionale Wirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
europäische Wirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weltwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.6 Moderne Technik ist ein fester Bestandteil unseres Alltags geworden. Mit Blick auf diese Entwicklung würde uns interessieren, welche der folgenden Geräte Sie privat besitzen?

	Ja	Nein
Computer (Mac, PC)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laptop (Mobiler Rechner zum Zuklappen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tablet-PC (Mobiler Rechner mit Touchscreen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Smartphone	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MP3-Player	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e-Book-Reader	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
digitale Videokamera	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
digitaler Fotoapparat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Zu Ihrer Person

Erfahrungen und Einstellungen, die man an Folgegenerationen weiter gibt, sind natürlich abhängig vom eigenen Lebensverlauf. Daher haben wir abschließend einige Fragen zu Eckdaten Ihrer Biografie.

6.1 Bitte teilen Sie uns Ihr Geschlecht mit:

Ich bin...	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
------------	-----------------------------------	-----------------------------------

6.2 Bitte teilen Sie uns Ihr Geburtsjahr mit:

Ich bin im Jahr...	_____	geboren.
--------------------	-------	----------

6.3 Bitte geben Sie Ihren Familienstand an:

<input type="checkbox"/>	ledig
<input type="checkbox"/>	verheiratet / eingetragene Lebensgemeinschaft
<input type="checkbox"/>	verheiratet und getrennt lebend
<input type="checkbox"/>	geschieden
<input type="checkbox"/>	verwitwet

6.4 Haben Sie Kinder?

Ich habe...	_____	Kinder.
-------------	-------	---------

6.5 Falls Sie Kinder haben:

Mein Kind ist...	_____	Jahre alt.	
Meine Kinder sind zwischen...	_____	und _____	Jahre alt.

6.6 Bitte nennen Sie uns Ihren höchsten Bildungsabschluss:

Bitte kreuzen Sie nur eine Option an!

kein Schulabschluss	<input type="checkbox"/>
noch Schüler	<input type="checkbox"/>
Volks-/ Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	<input type="checkbox"/>
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.)	<input type="checkbox"/>
Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	<input type="checkbox"/>
Studium (Bachelor, Master, Diplom, o.ä.)	<input type="checkbox"/>
Promotion oder Habilitation	<input type="checkbox"/>
anderer Schulabschluss, und zwar:	

6.7 Bitte nennen Sie uns Ihren beruflichen Abschluss. Wenn Sie mehrere Abschlüsse besitzen, nennen Sie bitte den letzten Ausbildungsabschluss.

Bitte kreuzen Sie nur eine Option an!

keine abgeschlossene Berufsausbildung	<input type="checkbox"/>
abgeschlossene Lehre	<input type="checkbox"/>
abgeschlossene beruflich-schulische Ausbildung (Berufsschule, Handelsschule)	<input type="checkbox"/>
Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	<input type="checkbox"/>
anderer beruflicher Ausbildungsabschluss:	

7. Abschließende Kommentare und Anmerkungen

Wir sind nun am Ende unserer Befragung angelangt. Gibt es noch irgendetwas, das Sie uns mitteilen wollen?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!